

Linda Lilith Obermayr, Wien

Die Pyrrhonische Skepsis als Moment der Hegelschen Philosophie und ihr Verhältnis zur Immanenten Kritik als Praxis der Befreiung

Einleitendes

Es ist eine „Zärtlichkeit für die weltlichen Dinge“, so schreibt Hegel, die den „Makel des Widerspruches“ vom „weltlichen Wesen“ fernhält und dem „*Wesen des Geistes*“, der „denkenden Vernunft“ zuschreibt.¹ Die Verlagerung der Widersprüchlichkeit des Gegenstandes in die subjektive Seite des Bewusstseins, wie es in den Kantischen Antinomien gegenständlich wird, kommt einer Tilgung derselben gleich, die in Demut vor dem Bestehenden gipfelt.² In dieser Tätigkeit, einen Widerspruch und das heißt auch einen Unterschied am Gegenstand auf eine Weise zu setzen, dass der Unterschied zugleich kein Unterschied *des Gegenstandes* ist, äußert sich das Bewusstsein als *Verstand*.³ Dem Verstand ist jedoch das Sich-Widersprechende ein Verschwindendes, Sich-Auflösendes, Nichtseiendes oder vielmehr etwas, das nicht nur nicht *ist*, sondern vielmehr nicht sein *darf*. Diese subtile normative Implikation des Verstandesdenkens ist es, gegen die sich die Hegelsche Interpretation des pyrrhonischen Skeptizismus als ideologiekritisches und antidogmatisches Verfahren aufbaut.

Gerade in der Auseinandersetzung mit dem antiken Skeptizismus erweist sich das Hegelsche Denken in seinem fundamentalen Praxisbezug und es ist die Integration der pyrrhonischen Skepsis, die einen Begriff der Dialektik vermittelt, der wesentlich mit dem Verfahren immanenter Kritik zusammengeht. Denn in der pyrrhonischen Skepsis begegnet die Negativität als antipositivistisches und herrschaftskritisches, als „jede Ordnung sprengendes Prinzip“. ⁴ Die „Triebkraft“ der Dialektik, so lesen wir auch bei Herbert Mar-

¹ G. W. F. Hegel, *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften I*, Frankfurt/M. 2017, 126 f., § 48 Anm.

² Ebd., 126 f., § 48 Anm.; Hegel, *Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie II*, Frankfurt/M. 1998, 361.

³ Hegel, *Phänomenologie des Geistes*, Frankfurt/M. 1986, 125.

⁴ Klaus Vieweg, *Philosophie des Remis. Der junge Hegel und das ‚Gespenst des Skepticismus‘*, Paderborn 1999, 18.